

09.06.2026 - 08:30 Uhr

**Ausstellung: «Anne Loch. Malerei: Na und?» (18.7.-20.9.2026)**



Liebe Medienschaffende

Die Karriere von **Anne Loch (1946–2014)** begann in den 1980er-Jahren inmitten der Kölner Kunstszene im Umfeld von Rosemarie Trockel, Jenny Holzer und Cindy Sherman. Dann brach die deutsche Künstlerin radikal mit der Kunstwelt und lebte sehr zurückgezogen in der Schweiz. Ihrer künstlerischen Arbeit tat dies keinen Abbruch: Rund 1400 Werke umfasst Anne Lochs Œuvre. **Vom 18. Juli bis 20. September 2026 widmet das Zentrum Paul Klee der eigenwilligen Malerin die erst zweite grosse Einzelausstellung in der Schweiz** nach derjenigen im Bündner Kunstmuseum Chur von 2017. Rund 80 zum Teil monumentale Arbeiten laden dazu ein, Anne Lochs unverwechselbares Werk zu entdecken.

**Wir laden Sie herzlich zur Medienvorbesichtigung mit der Kuratorin Amélie Joller am Donnerstag, 16. Juli 2026, um 10:00 im Zentrum Paul Klee ein.** Bitte melden Sie sich via [press@zpk.org](mailto:press@zpk.org) an. Die Kuratorin Amélie Joller und der Nachlassverwalter André Born stehen für Interviews zur Verfügung. Geben Sie uns aus organisatorischen Gründen bitte im Voraus Bescheid, wenn Sie an einem Interview interessiert sind.

Das **Mediendossier sowie die Pressebilder zur Ausstellung** finden Sie im Medienbereich auf unserer Webseite.

Herzliche Grüsse

Martina Witschi

Kommunikation & Medienarbeit

Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee

**Pressestelle Zentrum Paul Klee**

Monument im Fruchtländ, 3006 Bern

[press@zpk.org](mailto:press@zpk.org) | +41 31 328 09 93

[zpk.org](http://zpk.org)

**Individueller Ausstellungsbesuch**

Medienschaffende mit gültigem Presseausweis können die Ausstellungen im Zentrum Paul Klee gratis besuchen.

Bitte akkreditieren Sie sich im Vorfeld mit dem [digitalen Formular](#).

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018069/100940555> abgerufen werden.